

Strukturerhebungsbogen für Einrichtungen der Teilstationären Pflege - Tagespflege gem. § 41 SGB XI

Stand: ____ . ____ . ____

Unterlagen bzw. Informationen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vorliegen,
sind unverzüglich nachzureichen.

I. Allgemeine Angaben

1. Name der Einrichtung _____

Straße _____

Postfach _____

PLZ/ Ort _____

Geschäftsführer/in oder Inhaber/in _____

Verantwortliche Pflegefachkraft _____

Stellv. Verantwortliche Pflegefachkraft _____

Telefon/ Telefax _____

Handy _____

E-Mail _____

Website _____

Institutionskennzeichen _____

Betriebsnummer _____

Landkreis _____

2. Träger der Einrichtung _____

Rechtsform _____

Straße _____

Postfach _____

PLZ/ Ort _____

Telefon/ Telefax _____

3. Status öffentlich
 freigemeinnützig
 privat

Ist die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Trägern von Pflegeeinrichtungen im Land
beabsichtigt?

ja nein

Wenn ja, zu welcher?

- 4. In der Tagespflegeeinrichtung sollen ab Leistungen erbracht werden.
- 5. Die Zulassung wird für Plätze beantragt.
- 6. Die Tagespflegeeinrichtung soll an Tagen in der Woche geöffnet haben.
- 6a. Öffnungszeiten:.....

II. Vertragsvoraussetzungen

A. organisatorisch

- 1. Bestätigung bzw. Freigabe der anzeigepflichtigen / erlaubnispflichtigen Meldungen durch die zuständigen Behörden (z. B. Gesundheitsamt, Gewerbeamt, Finanzamt) bzw. eine entsprechende Bestätigung der heimrechtlichen Aufsichtsbehörde liegen vor

ja nein

Nachweise bitte beifügen

- 2. Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft

ja nein

Nachweis bitte beifügen

- 3. Eine ausreichende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden wurde abgeschlossen

ja nein

Nachweis bitte beifügen

- 4. Vergabe eines Institutionskennzeichens für die Tagespflegeeinrichtung

ja nein

Nachweise bitte beifügen

5. Vergabe einer Betriebsnummer für die Tagespflegeeinrichtung

ja nein

Nachweis bitte beifügen

6. Das Konzept der Tagespflegeeinrichtung ist beigefügt

ja nein

7. Angaben über die Gesellschafter

Folgende Unterlagen sind beizufügen

bei der Rechtsform

- einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR):
Auszug aus dem Gesellschaftsvertrag in Kopie mit Angabe der Gesellschafter,
Geschäftsführung, Unternehmenszweck,
- einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH):
Auszug aus dem notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag in Kopie mit
Angabe der Gesellschafter, Geschäftsführung, Unternehmenszweck sowie
einen beglaubigten Auszug aus dem Handelsregister des zuständigen
Amtsgerichts,
- eines eingetragenen Vereins (e.V.):
Auszug aus der Vereinssatzung in Kopie mit Angabe der Vorstandsmitglieder,
Geschäftsführung, Vereinszweck sowie einen beglaubigten Auszug aus dem
Vereinsregister,
- für andere Gesellschaftsformen (z. B. OHG, KG, AG, Partnergesellschaften
sowie Mischformen) und Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des
öffentlichen Rechts gelten die vorstehenden Nachweispflichten entsprechend.

8. Besteht gemäß § 3 TVG eine Bindung an einen Tarifvertrag oder an kirchliche
Arbeitsrechtsregelungen

Ja Nein

Name des Tarifwerkes bzw. der kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen:

Tarifvertragsparteien bzw. Arbeitsrechtliche Kommission:

Typus (Haus-/Unternehmenstarifvertragswerk,
Flächentarifvertragswerk/kirchliche Arbeitsrechtsregelungen, Notlagen-
/Sanierungs-/Zukunftssicherungstarifvertrag):

Räumlicher Geltungsbereich:

8.1 Wird ein Tarifvertrag gemäß § 72 Abs. 3b SGB XI als maßgebend (Anlehnung)
angegeben (§ 3 Abs. 4 Zulassungs-Richtlinie)

Ja Nein

Name des Tarifwerkes bzw. der kirchlichen Arbeitsrechtsregelungen:

8.2 Wird das regional übliche Entlohnungsniveau gemäß § 72 Abs. 3b SGB XI als
maßgebend angegeben (§ 3 Abs. 5 Zulassungs-Richtlinie)

Ja Nein

Der Träger der Einrichtung verpflichtet sich, die rechtsverbindliche Mitteilung nach §72 Abs.
3d SGB XI gegenüber der Datenclearingstelle (DCS), soweit noch nicht geschehen,
unverzüglich vorzunehmen.

9. Die Pflegeeinrichtung verpflichtet sich, an dem Verfahren zur Übermittlung von Daten
nach § 20a Abs. 7 des Infektionsschutzgesetzes teilzunehmen

ja nein

B. personell

1. Die ständige Verantwortung durch eine ausgebildete Pflegefachkraft ist ab dem
Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Tagespflegeeinrichtung gegeben

ja nein

Name der verantwortlichen Pflegefachkraft:.....

1a. Die verantwortliche Pflegefachkraft übt diese Tätigkeit ausschließlich in der
Tagespflegeeinrichtung aus

ja nein

Wenn nein,
die Tätigkeit wird gleichzeitig

- in einem ambulanten Pflegedienst ausgeübt, der im räumlichen Verbund desselben Trägers betrieben wird.
- in der vollstationären Pflegeeinrichtung und/oder Kurzzeitpflegeeinrichtung ausgeübt, die im räumlichen Verbund desselben Trägers betrieben wird.
- sonstiges:.....

1b. Die verantwortliche Pflegefachkraft besitzt die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Krankenschwester/Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerin/Altenpfleger

entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.

- Sonstige:.....

Nachweise über die Berufsqualifikation der verantwortlichen Pflegefachkraft (beglaubigte Berufsurkunde) bitte beifügen

1c. Die verantwortliche Pflegefachkraft hat ihren Beruf innerhalb der letzten acht Jahre mindestens zwei Jahre hauptberuflich ausgeübt.

- ja nein

Nachweise über die berufspraktische Erfahrungszeit in Form von Sozialversicherungsnachweisen und Arbeitgeberbescheinigungen bitte beifügen

1d. Die verantwortliche Pflegefachkraft hat eine Weiterbildungsmaßnahme für leitende Funktionen erfolgreich absolviert.

- ja nein

Nachweis (beglaubigte Kopie) bitte beifügen

2. Folgende Unterlagen sind des Weiteren einzureichen:

- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate) für
 - die verantwortliche Pflegefachkraft
 - die stellvertretende verantwortliche Pflegefachkraft
 - die Geschäftsführerin/ den Geschäftsführer
 - den Inhaber (bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften)
- Nachweis über die Berufsqualifikation der stellvertretend verantwortlichen Pflegefachkraft
- Arbeitsverträge der beschäftigten Pflegekräfte ab Beschäftigungsbeginn mit den notwendigen Angaben zur Beschäftigung und Beschäftigungsumfang
- Sozialversicherungsanmeldungen der beschäftigten Pflegefachkräfte ab Beschäftigungsbeginn

C. räumlich

1. Der Zugang und die Räumlichkeiten der Tagespflegeeinrichtung sind barrierefrei und behindertengerecht (nach DIN 18040-1)

ja nein

2. Aufenthalts- und Ruheräume werden nach den Vorgaben des Rahmenvertrages vorgehalten

ja nein

Plan der Einrichtung mit qm und Raumzweck (nach DIN 277) bitte beifügen

3. WC mit Handwaschbecken für jeweils bis zu acht Tagespflegeplätze und eine Dusche für jeweils 20 Tagespflegeplätze (wobei mindestens ein WC mit Handwaschbecken und eine Dusche behindertengerecht nach DIN 18040-1 ausgebaut sein müssen) werden vorgehalten

ja nein

4. Eine Küche (kann auch in die Aufenthaltsmöglichkeit integriert sein) ist vorhanden

ja nein

5. Baurechtliche Vorschriften einschließlich Brandschutz werden eingehalten

ja nein

Bescheinigung der zuständigen Bauaufsichtsbehörde bitte beifügen

6. Miet-/(Erb-)Pachtvertrag oder ein Nachweis über das Eigentum der Einrichtung (Grundbuchauszug) sind beigelegt

ja nein

III. Angaben zum Leistungsumfang

A. Allgemeine Angaben

1. Der Träger der Tagespflegeeinrichtung wird am Ort der Tagespflegeeinrichtung auch einen ambulanten Pflegedienst betreiben

ja nein

2. Der Träger der Tagespflegeeinrichtung wird im räumlichen Verbund auch eine vollstationäre Pflegeeinrichtung betreiben

ja nein

3. Ein Musterpflegevertrag zwischen der Tagespflegeeinrichtung und dem Tagespflegegast ist beigelegt

ja nein

B. Belegung und Leistung

1. Welche Personenkreise sollen in der Tagespflegeeinrichtung gepflegt und betreut werden?

- pflegebedürftige Menschen (unter Einschluss gerontopsychiatrisch veränderter Menschen)
- pflegebedürftige, chronisch psychisch kranke Menschen
- pflegebedürftige, körperbehinderte Menschen
- pflegebedürftige, geistigbehinderte Menschen

2. In der Tagespflegeeinrichtung sollen

- Männer und Frauen
- nur Männer
- nur Frauen

gepflegt und betreut werden.

3. In der Tagespflegeeinrichtung sollen
- Pflegebedürftige aller Altersgruppen
 - nur pflegebedürftige Kinder und Jugendliche
 - nur pflegebedürftige Erwachsene
- Aufgenommen werden.
4. In der Tagespflegeeinrichtung sollen besondere Gruppen von Pflegebedürftigen aufgenommen werden, und zwar
- pflegebedürftige Kinder und Jugendliche
 - pflegebedürftig Erwachsenen
 - pflegebedürftige chronisch psychisch kranke Menschen
 - pflegebedürftige körperbehinderte Menschen
 - pflegebedürftige geistig behinderte Menschen
 - Apalliker
 - MS-Kranke
 - Sonstige Welche?.....
5. In die Pflegeeinrichtung werden bestimmte Pflegebedürftige nicht aufgenommen
-
-

6. Von der Tagespflegeeinrichtung bzw. vom Träger werden weitere Leistungen angeboten
- Krankengymnastik
 - Sprachtherapie
 - Beschäftigungstherapie
 - Physikalische Therapie
 - Psychotherapie
 - Hausnotrufdienst
 - Kurse für häusliche Pflege
 - Essen auf Rädern
 - Pflegehilfsmittelverleih
 - Sonstige Welche?.....

C. Ausstattung der Pflegeeinrichtung

- Besondere Räume für Tagesbetreuung
- Besondere Räume für Einzeltherapie
 - Ergotherapie
 - Logopädie
 - Physiotherapie

Besondere Räume für weitere Aktivitäten

- Sport bzw. Gymnastik
- Badeabteilung
- Freisitz, Terrasse
- Garten

D. Zusatzleistungen (§ 88 SGB XI)

1. Zusätzliche pflegerisch-betreuende Leistungen

Leistung	Entgelt
.....
.....
.....

2. Werden dem Tagespflegegast sonstige Zusatzleistungen angeboten?

- ja nein

Wenn ja, welche?

Leistung	Entgelt
.....
.....
.....

3. Dem Tagespflegegast sollen Aufwendungen für betriebsnotwendige Investitionen berechnet werden

- ja nein

Wenn ja:

Die Höhe dieser Aufwendungen beträgt Euro.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift